

Antrag der Fraktion der CDU

Sicherheit in Bremen-Nord langfristig gewährleisten

Auf die akute Zunahme von Gewalt und Kriminalität in Bremen-Nord hat die Polizei mit einer Reihe von kurzfristigen Maßnahmen reagiert, wie zum Beispiel die verstärkte Polizeipräsenz an Brennpunkten und den Einsatz einer flexiblen Ermittlungsgruppe. Die Maßnahmen binden bei der Polizei Bremen allerdings erhebliche personelle Ressourcen, die an anderer Stelle fehlen.

Das konsequente Handeln der Polizei hat zu einer Entspannung der Lage in Bremen-Nord geführt. Dieser kurzfristige Effekt muss langfristig gesichert werden. Die Bevölkerung erwartet zu Recht, dass nach den eingeleiteten Sofortmaßnahmen nun für eine nachhaltige Kriminalitätsbekämpfung Sorge getragen wird.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, der Bürgerschaft (Landtag) ein langfristiges Sicherheitskonzept zur Kriminalitätsbekämpfung in Bremen-Nord vorzulegen und dabei auch die personellen Auswirkungen bei der Polizei darzustellen.

Silvia Neumeyer, Helmut Pflugradt,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU